

Recap: Krise der Demokratie

Dag Tanneberg

December 9, 2015

Warum über eine Krise der Demokratie sprechen?

- ① Funktionsversagen der Demokratie
 - Verletzung der Menschenrechte durch demokrat. Regierungen
- ② Negative Externalitäten des Marktes
 - sozioökonomische schlägt in politische Ungleichheit um
- ③ Erstarken antidemokratischer Kräfte
 - Vormarsch rechtspopulistischer Parteien
- ④ Entstehung nicht-demokratischer Gegenmächte
 - kapitalstarke Interessen diktieren der Politik

Wie über eine Krise der Demokratie sprechen?

Demokratie

- Begriffsinhalt bestimmt Umfang der Krisendiagnose
- Politikergebnisse: Begriffsmerkmal oder Maßstab?
 - Welche Ergebnisse? Warum? Politische Verantwortung?
 - Wieviel Ergebnis a.k.a. was ist ein Nadelhaufen?
 - Begriffsdefinition kann Kausalanalyse erschweren

Krise

- Akute oder latent Krise?
- Benennung von Maßstab, Ursachen, Symptomen und Verlauf

Herausforderungen

- Scharnier zwischen Demokratie und Krise

Die Sache mit den Herausforderungen

“Zu Ursachen einer Demokratiekrise werden Herausforderungen erst dann, wenn sie von den Bürgern und der öffentlichen Meinung als wichtige Herausforderungen erkannt und thematisiert werden **sowie** mittels der vorhandenen Verfahren, Institutionen, Organisationen und Personen, die das demokratische Gesamtsystem bereitstellt, für *demos*, Eliten und Öffentlichkeit nicht zufriedenstellend bearbeitet werden können.” (Merkel 2015: 25; meine Hervorh.)

- Kann es eine latente Krise der Demokratie geben?

Wie eine Krise der Demokratie analysieren?

Analysestrategien

- Objektive Einschätzungen, Surveydaten oder Partialanalysen?
- Merkel et al.: Partialanalysen mit *embedded democracy*
 - Differenzierte Analyse von Teilregimen
 - Vergleich Ungleichzeitigkeiten im Krisenverlauf

Beispiel

- ① Gewalts. polit. Bedrohungen → Menschenrechtsverstöße
- ② Aushebelung bürgerl. Freiheitsrechte & Wahlregime
- ③ Horiz. Verantwortlichkeit: alternat. Kontrolle der Regierung
- ④ Beobachtung: Judikative greift nicht ein
- ⑤ Diagnose: konditionale Geltung fundamentaler Normen